Amt für Schule und Sport
Schillingallee 71
18057 Rostock

Antrag auf organisierte/individuelle Schülerbeförderung im Schuljahr ☐ mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Hiermit beantrage/n ich/wir

Name, Vorname des Antragsstellers: ☐
(Erziehungsberechtigte/r oder volljähriger Schüler)

Anschrift: ☐

Telefon-Nr.: ☐

Email**:** ☐

für mein Kind/für mich:
Name, Vorname des Schülers: ☐

Geburtsdatum: ☐

für den Besuch: ☐
(Bezeichnung der Schule)

die Teilnahme an der Schülerbeförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass bei Unterbringung des Kindes in einer WG/sonstigen Einrichtung, sämtliche Kommunikation bezüglich der Schülerbeförderung ausschließlich über diese erfolgt.

Nachfolgende **Beförderungs-/Erstattungsart** wird beantragt:

- ❖ Organisierte Beförderung (Fahrdienst) ☐
- ❖ Individuelle Beförderung – mit privatem PKW ☐

Mit der Antragstellung zur organisierten/individuellen Beförderung ist ein Nachweis einzureichen, aus dem die Unfähigkeit der eigenständigen Schulwegbewältigung hervorgeht und dass der Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht bewältigt werden kann. Dieser Nachweis kann vom behandelnden Arzt, Kinderarzt bzw. Amtsarzt oder vom Amt für Soziales und Teilhabe ausgestellt sein (s. Formblatt). In begründeten Einzelfällen kann eine amtsärztliche Bescheinigung vom Träger der Schülerbeförderung verlangt werden. Kosten zur Ausstellung des Attestes werden nicht übernommen.

In begründeten Einzelfällen kann zusätzlich eine amtsärztliche Bescheinigung vom Träger der Schülerbeförderung verlangt werden.

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock finden Sie im Internet unter: www.rostock.de/Datenschutzerklaerung

<u>Nachfolgendes nur bei organisierter Beförderung auszufüllen (Fahrdienst):</u>

Besonderheiten bei der Organisation:
Beförderung von der Hortbetreuung ☐ Ja ☐ Nein
wann Abholung von der Hortbetreuung: _____ (Uhrzeit)
Horteinrichtung: _____
(Adresse) _____

Bei der Beförderung des Kindes ist nachfolgendes zu beachten:

- ☐ E-Rolli
- ☐ R-fest
- ☐ R-faltbar
- ☐ sitzende Beförderung im Rollstuhl ☐ Ja ☐ Nein
  Voraussetzung für eine sitzende Beförderung im Rollstuhl ist das BGBL Teil I Nr. 29 vom 17. Juni 2016 (Kraftknotensystem/Beckenhaltegurt mit integrierten Schlosszungen) Wir weisen darauf hin, dass entsprechend o. g. BGBL die Nachrüstung noch nicht vorhandener Kraftknotensysteme unbedingt erforderlich ist, wenn eine sitzende Beförderung im Rollstuhl notwendig ist. Weiterhin muss eine Kopfstütze vorhanden sein.
- ☐ Gehhilfe

Benötigte Kindersitze werden durch den Fahrdienst bereitgestellt.

Empfangnahme

- ❖ Mein Kind wird nachmittags zu Hause **am Auto** im Empfang genommen: ☐
- ❖ Mein Kind kann nachmittags nicht in Empfang genommen werden, geht vom Auto alleine zur Wohnanschrift/Wohnung: ☐

Datenschutzerklärung:
Folgende Daten werden an die Fahrdienste für die Organisation weitergeleitet:
Name, Vorname, Geburtsdatum, Telefonnummer, Anschrift, Unterrichtszeiten, Schule

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift d. Betreuers bzw. Bevollmächtigten (Vollmacht bitte beifügen)	Unterschrift der Eltern bzw. bei Volljährigen d. Schülerin/Schülers

Zur Kenntnis genommen:

Datum:_____Unterschrift Schulleitung:_____ Schul - Nr./Stempel:_____

Unterrichtsbeginn: _____

Unterrichtsende: _____

Ärztliches Formular zum Antrag auf Schülerbeförderung im Schuljahr [ ] mit Wohnsitz in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Daten der Schülerin/des Schülers:

Vor- und Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

besuchte Schule: _____

Aufgrund einer vorliegenden Behinderung oder Erkrankung ist die vorgenannte Schülerin/ der vorgenannte Schüler:

☐ in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

☐ aktuell (**gültig für maximal ein Schuljahr**) nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen.

Begründung:

☐ nicht in der Lage den Schulweg selbstständig (fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln) zu bewältigen und wird auch nicht in der Lage sein, dieses erlernen zu können.

Begründung:

_____ _____

Datum Unterschrift/ Stempel Arztpraxis